



# Sommer-Turnier um den Biker-Cup

Am 10. August 2013 fand zum 1. Mal ein Biker-Cup über 18-Loch auf dem Sepp Maier Platz statt.

Turnierteilnehmer, die mit dem Motorrad anreisten, egal ob MZ, Schwalbe, Spatz, Harley oder Maserati, erhielten einen Tankbonus über 10 Euro. Wir danken dem Motorradhändler Suzuki Lukas in der Danziger Straße 27, der die neuesten Suzuki-Modelle ausstellte. Dank auch an das Sachverständigenzentrum Berlin, vertreten durch Dipl.-Ing. Christian Wolter, der einen Motorradprüfstand zur Verfügung stellte. Die Turnierteilnehmer hatten nach dem Turnier die Möglichkeit, ihre Maschinen auf dem Prüfstand kostenlos auf Herz und Nieren zu testen. Bei entspannter Atmosphäre vor der Festhalle mit Grillbuffet und Feuerschale wurden die Sieger geehrt und bis in den späten Abend gefeiert. Als Siegerpreise gab es handgefertigte Harley Davidson Modelle.

Der Turniertag endete um Mitternacht an der Feuerschale mit Rockmusik und Obstwasser.



● Ausstellung am Putting-Grün



● Fuhrpark der Teilnehmer



● Der 1. Flight: Rüdiger Umhau, Gaby Wagnmüller (erhöht), Hans-Jochen Rosenbaum



● Motorrad-Prüfstand



● Die ersten Rückkehrer von der Runde



● Sieger Netto A: Harald Ritter (auch Brutto-Sieger), Matthias Scheel ● Sieger Netto B: Matthias Fellerhoff, Gabriele Wagnmüller, Olaf Rogge



● Sieger Netto C: Hannes Weissensteiner, Steffen Welschmied, Hans-Jochen Rosenbaum



● Sieger Netto D: Ingo Radzinski, Sabine Rothmann, Dirk Zellien ● Sonderwertungen: Uschi Schmitz, Mattias Scheel, Steffen Welschmidt



● Obstwasser an der Feuerschale

## Die „36-Loch von Pankow“ um den Preis des Präsidenten

Bereits zum zweiten Mal wurde am Donnerstag vor dem Sepp Maier-Turnier das 36-Loch-Turnier gestartet. In diesem Jahr wurde gleichzeitig der Preis des Präsidenten ausgespielt.

In örtlicher Reihenfolge wurden die 18 Bahnen des Sepp Maier-Platzes, die 9 Bahnen am Fließ, der 6-Loch-Kurzplatz und die 3 Übungsbahnen gespielt. Einige Gäste, die zum Sepp Maier-Turnier anreisten, nutzten die Gelegenheit, um die Plätze vom Golf Resort Berlin Pankow kennen zu lernen.

Die durchschnittliche Spieldauer betrug 7,5 Stunden. Für das leibliche Wohl sorgte das Team vom Hole9zehn mit mehreren Pausenstationen.

Nach dem Turnier trafen sich die Teilnehmer vor der Festhalle am Bierwagen. Bei bestem Wetter konnten sich die Spieler in der Kissenlandschaft, gesponsert vom Kissenscheich Stefan Kessler, entspannen.

Zur anschließenden Siegerehrung kamen Sepp Maier und viele Turnierteilnehmer, die aus der gesamten Republik zum Sepp Maier-Turnier angereist waren, dazu, um den Abend gemeinsam zu verbringen.

**Der Preis des Präsidenten ging dieses Jahr an Paul Kortschlag.**  
Herzlichen Glückwunsch!

### Die Sieger der „36-Loch von Pankow“ um den Preis des Präsidenten 2013:

Brutto Sieger mit Preis des Präsidenten:		
1. Paul Kortschlag (4,3)	GC Pankow von Berlin	55 Bruttopunkte
Netto Klasse A (Hcp bis 15,0):		
1. Pat Fabio (13,0)	GC Zschopau	65 Nettopunkte
2. Paul Kortschlag(4,3)	GC Pankow von Berlin	64 Nettopunkte
3. Nada Besten (13,5)	GC Burg Overbach	64 Nettopunkte
Netto Klasse B (Hcp 15,1 bis 20,9):		
1. Gabriele Leuendorff (18,7)	GC Pankow von Berlin	74 Nettopunkte
2. Jans Echternacht (19,1)	GC Pankow von Berlin	74 Nettopunkte
3. Thomas Maurer (16,4)	GC Pankow von Berlin	70 Nettopunkte
Netto Klasse C (Hcp 21,0 bis 26,0):		
1. Elisabeth Aichner (25,3)	GC Am Alten Fließ	77 Nettopunkte
2. Jens Petersen (22,9)	VCG	72 Nettopunkte
3. Heiko Herzberger (21,8)	GC Pankow von Berlin	67 Nettopunkte
Netto Klasse D (Hcp 26,1 bis 54,0):		
1. August Dickmännken (54,0)	GC Berlin Blankenburg	110 Nettopunkte
2. Sabine Rothmann (31,0)	GC Pankow von Berlin	82 Nettopunkte
3. Gabor Gunkel (27,1)	VcG	80 Nettopunkte
Sonderwertung:		
Longest Drive Damen (Bahn12)	Elisabeth Aichner (Am Alten Fließ)	143 m
Longest Drive Herren (Bahn 10)	Paul Kortschlag (Pankow)	252 m
Nearest-to-the-Pin Damen (Grün 17)	Anne Kortschlag (Pankow)	310 cm
Nearest-to-the-Pin Herren (Grün 18)	Jürgen Maaß (Pankow)	158 cm



● Am Start



● Verirrter Ball



● Nach dem Turnier



● Bei der Siegerehrung



● Imbiss auf der Runde



● Die Sieger



● Feier am Feuer

## Bericht über das Sepp Maier-Turnier 2013

Zum 8. Mal hatte Torwartlegende und Gründungsmitglied des Golfclub Pankow von Berlin, Sepp Maier, zu seinem Turnier im Golf Resort Berlin Pankow eingeladen und es hatten sich so viele Teilnehmer gemeldet, dass einige Tage vorher bereits die Meldeliste geschlossen werden musste.

Am Turniertag traten 148 Spieler an, davon 67 Gäste aus Bayern und Schwaben, auch eine starke Truppe aus Hamburg war vertreten.

Bei sonnigem Turnierwetter ging es dann am Samstag ab 9 Uhr parallel von Tee 1 und Tee 10 an den Start. Wie in den Vorjahren spielten die Golfer bis Hcp 42 den Sepp Maier-Platz und 16 Spieler mit Hcp 43 bis 54 den Platz am Fließ. Sepp Maier ging traditionell im letzten Flight um 11.40 Uhr vom Tee 1 zusammen mit Präsident Rüdiger Umhau, Rainhard Kortschlag und Thomas Maurer auf die Runde. Gleichzeitig startete Monika Maier von Tee 10 zusammen mit Magdalena Eckart, Hans Killi und Klaus Dechent. Wie schon in den Vorjahren hatte unser Partnerhotel Königin Luise zum Imbiss auf der Runde zu Grillwürsten eingeladen. Dazu gab es Powerriegel, Obst und Getränke aller Art, auf Wunsch natürlich auch das „Sepp Maier Bier“.

Dank der hervorragenden Organisation von Geschäftsführerin Gabriele Wagnmüller und Clubmanager Paul Wagnmüller mit ihrem Team im Clubbüro, den Startern und Marshals konnte das Turnier ohne Verzögerung abgewickelt werden. Die Stimmung bei den Teilnehmern war – wie immer – hervorragend. Am Abend traf man sich dann im Festsaal des Hotels Königin Luise zur Siegerehrung und der Abendveranstaltung. Wer sein Auto zuhause gelassen hatte, konnte sich mit den von KIB Mercedes-Benz zur Verfügung gestellten Shuttle-Autos chauffieren lassen. Eine geballte Flotte von den aktuellen Mercedes Modellen wurde auf dem Golfplatz präsentiert. Nach einem lukullischen Büfett begrüßte Sepp Maier die Gäste und nahm gemeinsam mit dem Präsidenten Dr. Rüdiger Umhau die Siegerehrung vor. Die Besten des Sepp Maier-Turniers 2013 erhielten mit Sepp Maier Autogramm gravierte Siegerpreise, die natürlich von Sepp persönlich überreicht wurden. Traditionell stießen die Sieger mit Sepp und Monika Maier, Geschäftsführerin Gabriele Wagnmüller und Präsident Rüdiger Umhau mit Rotkäppchen Riesling Sekt in Silberkelchen auf das gelungene Turnier an. Nach der Siegerehrung verkündete überraschenderweise Dieter Lindner, geschäftsführender Gesellschafter von Classic Golf Tours, dem Clubmanager und Spielführer Paul Wagnmüller, dass unsere neuen Mannschafts-Polos von CGT gesponsert werden. Im Namen unserer Mannschaften herzlichen Dank. Für musikalische Stimmung sorgte die Musikgruppe „Die wilden Buben“. Sie lockten die Abendgäste mit Oldies und Hits auf die Tanzfläche, was ihnen auch sofort gelang. Gegen 23 Uhr fand die ersehnte Tombola statt, zu der die Anwesenden viele Lose erworben hatten. Die Gewinnerlose wurden von unserer Glücksfee Monika Maier unter der Aufsicht von Dieter Lindner und Rüdiger Umhau gezogen. Neben Golfartikeln, Textilien, Hotelgutscheinen von der KIB und DERAG Livinghotels gab es zum Schluss als Hauptpreis zwei Teilnahmen an der Turnierreise „Bayern gegen Preußen“, die im März 2014 nach Costa Navarino, Griechenland, geht. Dieter Lindner überreichte die von ihm gestifteten Gutscheine an die beiden Gewinner Mathias Grajetzki aus Buxtehude und Werner Steigleder aus Stuttgart.

Es wurde noch lange gefeiert und getanzt, bis sich die letzten Gäste bei Tagesanbruch nach einem Abschiedstrunk an der Hotelbar auf den Heimweg machten.

### Die Sieger des Sepp Maier-Turniers 2013:

Brutto Herren:		
1. Paul Kortschlag (3,8)	GC Pankow von Berlin	33 Bruttoupunkte
2. Florian Schäfer (4,0)	GC Pankow von Berlin	31 Bruttoupunkte
3. Günther Heigermoser (4,9)	GC Anthal-Wäginger See	26 Bruttoupunkte
Brutto Damen:		
1. Linda Sophie Trockel (0,8)	G&LC Berlin-Wannsee	33 Bruttoupunkte
2. Kristin Werner (14,5)	GC Schloss Reichertshausen	18 Bruttoupunkte
3. Ulrike Sprenger (14,7)	GolfRange Berlin	17 Bruttoupunkte
Netto Klasse A (Hcp bis 14,2):		
1. Paul Kortschlag (3,8)	GC Pankow von Berlin	38 Nettopunkte
2. Florian Schäfer (4,0)	GC Pankow von Berlin	37 Nettopunkte
3. Frank Betzholz (10,8)	GC Pankow von Berlin	37 Nettopunkte
Netto Klasse B (Hcp14,3 bis 20,9):		
1. Ralf Schmolke (17,0)	GC Pankow von Berlin	40 Nettopunkte
2. Andreas Gröne (17,0)	GA Schloß Lüdersburg	39 Nettopunkte
3. Steffen Knauer (16,5)	GP Bachgrund	37 Nettopunkte
Netto Klasse C (Hcp 21,0 bis 30,2):		
1. Rolf Jammer (17,7)	GC Pankow von Berlin	43 Nettopunkte
2. Stefanie Sackenheim (23,5)	GC Anthal-Wäginger See	41 Nettopunkte
3. Brigitte Demmler (25,6)	GC Leipzig-Seehausen	37 Nettopunkte
Netto Klasse D (Hcp 30,3 bis 42,0):		
1. Viet Le Dinh (27,5)	GC Pankow von Berlin	46 Nettopunkte
2. Huong Doan-Xuan (29,5)	GC Pankow von Berlin	46 Nettopunkte
3. Mario Wrede (26,5)	GP Wiggensbach	44 Nettopunkte
Netto Klasse E (Hcp 43,0 bis 54,0):		
1. Klaus-Peter Seithe (34,5)	GC Pankow von Berlin	57 Nettopunkte
2. Sven Tilo Westphal (34,5)	GC Berlin Blankenburg	57 Nettopunkte
3. Huong Nguyen Thi (35,0)	GC Pankow von Berlin	56 Nettopunkte
Sonderwertungen:		
Longest Drive Damen (Bahn16)	Linda Sophie Trockel (Wannsee)	211 m
Longest Drive Herren (Bahn 10)	Fabio Inserra (Pankow)	240 m
Nearest-to-the-Pin Damen (Grün 5)	Linda Sophie Trockel (Wannsee)	253 cm
Nearest-to-the-Pin Herren (Grün 18)	Jörg Musehold (Pankow)	220 cm



● Sepp und Rüdiger



● Vor dem Start



● Sepp Maier mit Flightpartner Rainhard Kortschlag, Rüdiger Umhau und Thomas Maurer



● Monika Maier mit Freunden



● Die Bruttosieger



● Die Gewinner der Tombola mit Dieter Lindner



● Die Sieger stoßen mit Sepp Maier an



## Aufstieg der Herrenmannschaft in die DGL Landesliga

Die 1. Herrenmannschaft des Golfclub Pankow von Berlin kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Im Golfclub Schloß Meisdorf konnte die junge Mannschaft im 3. Anlauf den Aufstieg von der Gruppenliga in die DGL Landesliga feiern. Nach einer Einspielerunde am Freitag reiste das sechsköpfige Team unter der Führung von Kapitän Sebastian Schmidt in die Mannschaftshütte mitten im idyllischen Oberharz und besprach die Spielstrategie bei Grillfleisch und Bier. In der ersten Runde am Samstag wurde dann ein komfortabler Vorsprung von sieben Schlägen in der Vierer-Teamwertung erspielt. Dank des konservativen Spiels in dem Einzelwettbewerb am Sonntag konnte der Vorsprung zwar nicht ausgebaut, aber der Score zusammengehalten werden. Somit reichte es in der Gesamtwertung mit einem Schlag Rückstand auf den GC Prenden für den 2. Platz.

**Herzlichen Glückwunsch – der gesamte Club ist mächtig stolz auf unsere Jungs.**

